

Häftlingslager: Organisationsstrukturen und Lagerordnung

Um das Häftlingslager („Schutzhaftlager“) mit wenig Personal führen zu können, stützte sich die SS auf feste Organisationsstrukturen. Mehrmals pro Tag mussten die KZ-Gefangenen zu Zählappellen in Reih und Glied antreten. Eine Vielzahl kaum einhaltbarer Verhaltensregeln bestimmte das Leben im Lager. Gehorsam und Unterordnung waren oberstes Gebot. Wer auffiel, wurde geschlagen oder auf andere Weise bestraft.

Zahlreiche Aufgaben ließ die SS von ausgewählten Häftlingen ausführen. Der Ranghöchste dieser Funktionshäftlinge war der „Lagerälteste“. Ihm zur Seite stand der Lagerschreiber, der die Lagerstatistik führte. Die Blockältesten waren für die Ordnung in den Unterkünften den SS-Blockführern verantwortlich, die Kapos den SS-Kommandoführern an den Arbeitsstellen.